

**CHANCEN
STUBEN**



JA

**Der richtige Ort für
sauberes Material.**

**Umweltfreundlich
dank kurzen Wegen.**

www.stuben-ja.ch

Abstimmung Ebikon, 15. Mai 2022



Stuben bietet viele Chancen

Im Gebiet Stuben soll vorübergehend eine Deponie für sauberes, unverschmutztes Aushubmaterial entstehen. Der Standort wurde bereits früher als Bauschuttdeponie benutzt. Der Bedarf ist ausgewiesen. Die Deponie Stuben schafft dringend benötigte Kapazitäten für den Raum östlich von Luzern. Die Stuben überzeugt auch als klima- und umweltfreundliches Projekt. Dank kurzen Wegen können die Lastwagenkilometer deutlich reduziert werden. Zudem entstehen nach Abschluss der Arbeiten neue, wertvolle Ackerflächen (Fruchtfolgefleichen). Mit der künftigen Deponiebetreiberin hat die Gemeinde Ebikon eine freiwillige Deponiegebühr vereinbart.

Um die Deponie Stuben zu realisieren, braucht es eine Teiländerung des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements. Die Abstimmung in der Gemeinde Ebikon findet am 15. Mai statt. Wir empfehlen Ihnen ein JA zur Vorlage.

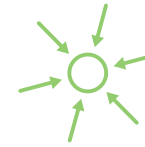
Familienunternehmen hält, was es verspricht



Bei der Gesuchstellerin und künftigen Deponiebetreiberin handelt es sich um das regional verankerte Familienunternehmen Gloggner AG. Josef Gloggner (rechts im Bild) und sein Sohn Michael sind verantwortlich für das Projekt Stuben. Ökologische, nachhaltige Lösungen haben bei Gloggner hohe Priorität. In Emmen betreibt das Unternehmen seit über 20 Jahren erfolgreich eine Deponie. Der Einwohnerrat hat kürzlich eine Erweiterung einstimmig genehmigt. Gloggner hält, was er verspricht! Deshalb geniesst das Familienunternehmen grosses Vertrauen.

Unsere Argumente für ein JA

Richtiger Standort



Das Gebiet Stuben ist der richtige Ort für eine Deponie mit sauberem Aushubmaterial. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über die Gemeinden Adligenswil, Udligenswil, Meggen, Meierskappel, Teile der Gemeinde Ebikon und das Gebiet im Osten der Stadt Luzern. Rund die Hälfte des unverschmutzten Aushubs aus diesen Gemeinden wird in der Stuben abgelagert.

Umwelt- und klimafreundliche Lösung



Im Einzugsgebiet gibt es neben Stuben keine Ablagerungsmöglichkeiten. Wenn der Aushub zur nahen Stuben transportiert wird, statt bis zu den weiter entfernten Deponien in Emmen oder Littau, wird der Lastwagenverkehr insgesamt dank kürzeren Transportwegen beträchtlich reduziert. Damit entsteht eine umwelt- und klimafreundliche Lösung, die auch vom Kanton unterstützt wird.

Bodenverbesserung und wertvolle Fruchtfolgefleichen



Der von einer früheren Deponie belastete Boden wird verbessert. Nach Abschluss der Aufschüttung entstehen neue, wertvolle Ackerflächen (Fruchtfolgefleichen). Das ist ein willkommener Ersatz für Flächen, die im Rahmen der Revision Ortsplanung wegfallen. Es entstehen neue Ackerböden auf einer Fläche von acht Fussballfeldern.

Unterstützung für zusätzliche Verkehrssicherheit



Der tägliche Lastwagenverkehr wird im Vergleich zum gesamten Verkehrsaufkommen nur minimal zunehmen. Um ca. 15 Zu- und Wegfahrten aus Richtung Ebikon sowie ca. 29 Zu- und Wegfahrten aus Richtung Adligenswil. Alle Lärmschutz-Vorschriften werden eingehalten. Die Verkehrssicherheit ist schon heute wichtig. Zusätzliche Massnahmen für die Sicherheit von Kindern auf dem Schulweg werden unterstützt – z.B. Einschränkung der Fahrzeiten auf der Schlösslistrasse.

Jährliche Einnahmen von 200'000 Franken für Ebikon



Mit der Betreiberfirma Gloggner AG, Transportunternehmung wurde eine freiwillige Deponiegebühr vereinbart. Pro Kubikmeter werden 3.50 Franken geleistet. Damit fliessen jährlich durchschnittlich 200'000 Franken in die Gemeindekasse. Mit den weiteren Leistungen (Fruchtfolgefleichen, Biotop) resultiert für die Gemeinde ein zusätzlicher Gegenwert.

Packen wir die Chancen



Stefan Bühler
Präsident SVP

«Mit der Deponie Stuben wird der Boden aufgewertet. Es werden wertvolle Fruchtfootflächen geschaffen.»



René Friedrich
Präsident
FDP.Die Liberalen

«Das Projekt Stuben wurde sorgfältig geplant – auch mit einem positiven Bericht zur Umweltverträglichkeit.»



Stefan Gassmann
Mitglied Planungs-, Umwelt-
und Energiekommission, GLP

«Kurze Transportwege und neue Fruchtfootflächen sind ein Gewinn für alle.»



René Küttel
Mitglied Planungs-, Umwelt-
und Energiekommission, SVP

«Der Lastwagenverkehr wird im Vergleich zum Gesamtverkehr nur minimal zunehmen.»



Sylvie Landolt Mahler
Mitglied Controlling-
Kommission, Die Mitte

«JA zur befristeten Deponie. Nach der Nutzung entstehen hochwertige Böden für die Biodiversität.»



Peter Marfurt
Vorstandsmitglied
Gewerbeverein

«Auch in Zukunft entsteht Aushubmaterial. Es ist nachhaltig, wenn es nahe von Baustellen abgelagert wird.»



Nicole Portmann
Vorstandsmitglied
Gewerbeverein

«Dank kurzen Transportwegen entsteht eine umwelt- und klimafreundliche Lösung.»



Armin Sticher
Planungs-, Umwelt- und
Energiekommission, Die Mitte

«Jährlich fließen rund 200'000 Franken Deponiegebühren in die Gemeindekasse.»

Treten Sie dem Komitee «Chancen Stuben JA» bei!
Komitee «Chancen Stuben JA», Postfach 1127, 6030 Ebikon
info@stuben-ja.ch | www.stuben-ja.ch